



12. Bridgefestival 2010 in Wyk auf Föhr

Redaktion: Kareen Schroeder

Sonntag, den 30. Mai 2010 – Bulletin Nr. 1

Das 12. Bridgefestival ist eröffnet !

Mit der Begrüßung durch Frau Kuipers als Vertreterin des Deutschen Bridgeverbandes und den launigen Worten des Bürgermeisters von Wyk, wurde das 12. Bridge-Festival des DBV eröffnet. Wollen wir hoffen, dass er sein Versprechen auf gutes Wetter so verspricht, wie im letzten Jahr der Kurdirektor den Ausbau der Promenade, die jetzt abgeschlossen ist.

Erfreulich ist die stabile Teilnehmerzahl, wobei wir in diesem Jahr wieder viele Spitzenspieler begrüßen können.

Heute Vormittag haben wir **Bridge** in einem „Coaching Day“ Gästen und Einwohnern von Föhr vorgestellt.

Neu war der Weg der Ankündigung: Der „Klingelmann“ hat durch „Ausruf“ aufmerksam gemacht, die Inselzeitung hat die Einweisung angekündigt und im Ferien-Programm von Wyk wurde darauf hingewiesen.

So haben sich – bei schlechtem Wetter – durchgehend zwischen 10.00 und 15.00 Uhr interessierte Gäste eingefunden, die eine kurze Einweisung ins Bridge bekamen.

Hierbei wurde die vom DBV eingeführte Methode des Minibrige als Grundlage gewählt, was dazu führte, dass die Gäste schon nach wenigen Minuten der Einleitung mit dem Spielen beginnen konnten.

Fast alle Boards konnten wir in diesem Jahr vordupliziert – versehen mit den neuen DBV-Karten versehen - bekommen. Wie Sie leicht erkennen werden, sind diese ohne Strichcode, der manchmal störend empfunden wurde.

Wie im vergangenen Jahr werden die Clubpunkte direkt an den Masterpunktsekretär gemeldet und automatisch registriert. Sie müssen also nicht nach jedem Turnier nach den einzelnen Zertifikaten suchen.

Hierzu haben wir aber eine große Bitte an Sie, damit auch alles reibungslos ablaufen kann: Tragen Sie bei häufiger vorkommenden Namen auch die Initialen ein. Bei Ehepaaren, die nicht zusammen spielen, bitten wir um entweder den Vornamen und um den Zusatz „Frau“ oder „Herr“.

Natürlich sind wir bemüht, ein richtiges Ergebnis nach jedem Turnier so schnell wie nur irgend möglich bekannt zu geben. Nach Beendigung des Spiels werden die Ergebnisse entsprechend den Eingaben in den Bridgemates veröffentlicht. Jeder Spieler erhält einen ausgedruckten Privatscore. Falls Sie mitgeschrieben haben, können Sie so Ihre Scores zu vergleichen.

Mit Rücksicht auf die relativ kurze Zeit zwischen der Nachmittags- und Abendrunde haben wir die Protestzeit bis zum Beginn der nächsten Runde/nächstes Turnier ausgeweitet. Das bedeutet für Sie, dass Sie beruhigt zum Abendessen gehen können bzw. am Abend den Heimweg antreten können. Sollten Sie eine Differenz feststellen, haben Sie dann noch Zeit uns darauf aufmerksam zu machen, am besten gemeinsam mit Ihrem Gegner, damit wir eine Änderung vornehmen können.

Damit auch für Ihr persönliches Wohl während der Turniere gesorgt ist, steht Ihnen im Wintergarten (zwischen den beiden Spielräumen) eine Cafeteria zur Verfügung. Dort erhalten Sie kalte und warme Getränke, die Sie bitte direkt an der Bar bezahlen.

Zusätzlich werden Ihnen am Nachmittag Kuchen und abends auch noch andere kleine Snacks angeboten.

Sicherlich haben Sie dafür Verständnis, dass wir Sie bitten, mit Rücksicht auf saubere Karten und Tischdecken Essen nicht mit in die Spielräume zu nehmen, sondern im Wintergarten verzehren.

Nach dem Spiel ist die Cafeteria noch für Sie geöffnet, muss aber spätestens um 24.00 Uhr geschlossen werden. Wir bitten Sie ganz herzlich, diese „Sperrstunde“ einzuhalten.

Nach diesen technischen Informationen die Ergebnisse des Eröffnungsturniers:

Beim Eröffnungsturnier haben 119 Paare teilgenommen, es wurde ein Mitchellturnier gespielt, sodass es jeweils einen Sieger auf Nord-Süd und Ost-West gab.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern:

Ehepaar Charles und Frau Bramann-Kuisat-Herr Dürkop

Nord/Süd-Linie	%	CP
1. Frau Charles – Herr Charles	63,89	234
2. Herr Hessel – Herr Kornemann	63,12	156
3. Herr Narajek – Herr Riedel	61,66	102
4. Frau Hölsebeck – Herr Grusecki	61,22	66
5. Frau Glünz – Herr Böhm	61,11	42
6. Frau von Malchus – Frau Schroeder	60,80	27
7. Frau Schellens – Frau Gerick	59,63	18

Ost/West-Linie

1. Frau Bramann-Kuisat – Herr Dürkop	65,92	234
2. Frau Daig – Herr Appelt	65,36	156
3. Frau Herrlett – Frau von Kleist	64,90	102
4. Herr Behn – Herr Köntges	63,93	66
5. Herr Braun – Herr Hutsch	63,90	42
6. Frau Vogel – Herr Häusler	63,32	27
7. Frau Elzer – Frau Zschintzsch	62,61	18

BITTE DENKEN SIE DARAN SICH BIS SPÄTESTENS 12.30 Uhr, FÜR DAS „QUALIFIKATIONS-TURNIER“ (Cut nach der 1. Runde) EINZUTRAGEN.

In der zweiten Runde spielen 48 Paare in der oberen Klasse,
der Rest des Feldes in der zweiten Klasse.

Dieses Turnier zählt bereits zur Wertung für Mr. & Mrs. Wyk 2010 !